©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Tagungen: Der Berichterstatter nahm im Februar an der Wiener und am 11. und 12. 11. an der Linzer Entomologentagung teil, am 22. und 23. 4. am 1. Dipterologischen Symposion in München.

Ausstellungen: Die Ausstellung „Die Wimpertiere und ihr Silberliniensystem", zu der ein reich illustrierter und lehrreicher Katalog, verfaßt vom Ciliatenspezialisten W. Foissner (Linz), in der Abteilung aufliegt, ist noch immer im Parterreumgang aufgestellt.

Der Stiegenaufgang ist seit September zum Thema „Biologie der Insekten" gestaltet. In dieser Ausstellung wird eine Übersicht über die systematische Gliederung der weitaus artenreichsten Gruppe des Tierreiches, der Insekten, gegeben, die einerseits phylogenetische Zusammenhänge ersichtlich macht, anderseits interessierten Besuchern ermöglicht, Insekten grob zu klassifizieren. Die Lebenszyklen von Vertretern der bekanntesten Insektenordnungen werden durch Flüssigkeitspräparate und Farbbilder illustriert, um die verschiedenen Entwicklungsweisen zu zeigen. Besondere Berücksichtigung finden Arten, die als Nützlinge oder Schädlinge für den Menschen Bedeutung erlangt haben. Zu dieser Ausstellung wurde auch ein 28 Seiten starker Katalog (siehe Veröffentlichungen unter Entomologische Arbeitsgemeinschaft) mit zahlreichen Abbildungen verfaßt, der die Ausstellung erläutern und allgemeine Kenntnisse über Insekten vermitteln soll. Auch mit maßgeblichen Vertretern der Schulen wurde diesbezüglich Kontakt aufgenommen.

Günther Theischinger

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft

Die Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft waren auch im Jahr 1978 ausschließlich Arbeitsabende, bei denen aktuelle Themen behandelt wurden. Neben der regelmäßigen Besprechung von Beobachtungen und Ringfunden waren es besonders Probleme um das Bleßhuhn, dessen Winterbestand im Salzkammergut — wohl im Zusammenhang mit dem Einwandern der Wandermuschel Dreissena polymorpha — ungewöhnlich stark zugenommen hat. Auch organisatorische Probleme der Beringung und der Zusammenarbeit mit der Vogelwarte Radolfzell wurden mehrfach behandelt. Gegen Ende des Berichtsjahres wurde damit begonnen, die Tagebücher von Karl Steinparz auszuwerten und den Inhalt in Karteiform zu bringen.

Die Internationalen Wasservogelzählungen fanden im Jahre 1978 am 16. Jänner und am 14. März statt. Die Donau wurde wieder von den Linzer Mitarbeitern kontrolliert; insgesamt wurden in Oberösterreich die Wasservogelbestände an den gleichen Gewässern erhoben wie im Vorjahr. Vorbereitung der Zählungen und Auswertung der Ergebnisse nahmen wieder jeweils einen Arbeitsabend in Anspruch.

Im Jahre 1976 wurde eine Aufnahme des Bestandes an Vogelarten im Eferdinger Becken auf Grund eines Rasternetzes begonnen; die Arbeiten konnten im Berichtsjahr abgeschlossen und mit der Auswertung angefan-

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

gen werden. Für 1979 ist eine gleichartige Untersuchung der Traunauen zwischen Marchtrenk und Ebelsberg geplant. Im Zusammenhang mit dem Bau des Traunkraftwerkes Traun-Haid soll damit einerseits eine Beweissicherung, andererseits Unterlagen für Gestaltungsmaßnahmen erbracht werden. Für dieses Vorhaben liegt ein Auftrag des Naturschutzreferenten der oö. Landesregierung, Herrn Landesrat Josef Schützenberger, vor.

Am 25. Februar 1978 fand im Lesesaal des OÖ. Landesmuseums die jährliche Arbeitsbesprechung mit den auswärtigen Mitarbeitern statt, 20 aktive Mitarbeiter aus allen Landesteilen nahmen daran teil. Besprochen wurden dabei die laufenden Arbeitsvorhaben wie Areale von Tieflandvögeln in Oberösterreich, Weiterführung bereits veröffentlichter Verbreitungskarten, Beobachtung von Wintergästen und Zugvogelankunft und die Methodik zur besseren Erfassung von Zugvogel-Letztbeobachtungen. Zum letzten Punkt war bereits im Vorjahr von Ing. Josef Donner ein Formblatt entwickelt und von den Mitarbeitern verwendet worden; die Erfahrungen wurden nun diskutiert.

Dr. Gerald Mayer

Entomologische Arbeitsgemeinschaft

Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft hielt im Berichtsjahr sieben Arbeitssitzungen und acht Vortragsabende im Vortragssaal des Landesmuseums ab, bei denen folgende Themen behandelt wurden: Persien-Expedition 1977 (A. W. Ebmer, J. Gusenleitner und E. R. Reichl, 20. 1.); Die Biologie von einigen calyptraten Dipteren (P. Vogtenhuber, 3. 2.); Reisebericht Zaire (W. Nimmervoll, 3. 3.); Eizucht von Episema scoriacea ESP. (F. Lichtenberger, 17. 3.); Quantitative Entomologie (E. R. Reichl, 7. 4.); Nordlandfahrt 1978 (F. Böhme, 6. 10.); Makrofotographie an einheimischen Bienen (A. W. Ebmer, 22. 10); Die Schmetterlinge der Welt (F. Rannert, 1. 12.). Die am 17. 2., 21. 4., 1. und 15. 9., 3. und 17. 11 und 15. 12. abgehaltenen Arbeitssitzungen waren unter anderem Vorarbeiten für die Publikation des Bandes 3 der Landesfauna („Die Schmetterlinge Oberösterreichs") und Bestimmungs-, Einreihungs- und Umsteckarbeiten an der Lepidopteren-Sammlung des Hauses gewidmet (siehe jedoch auch Abteilungsbericht Evertebraten!). Vorträge und Arbeitsabende der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft wurden von durchschnittlich 24 Personen besucht. Gäste der Steyrerrunde, aber auch andere auswärtige Besucher, kamen ebenso zu den Veranstaltungen in Linz, wie Linzer Entomologen an den Zusammenkünften der Steyrer- und Salzkammergutrunden teilnahmen.

Die 45. Entomologentagung fand am 11. und 12. November 1978 wieder im Landeskulturzentrum Ursulinenhof, Linz, Landstraße 31, statt. Das Vortragsprogramm erstreckte sich über folgende Themen: Naturschutz und Entomologie in Österreich (J. Gepp, Graz); Als Biologe in den Tropen Kolumbiens (F. Schremmer, Wien); Geschichte des Naturhistorischen Mu-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: 124b

Autor(en)/Author(s): Mayer Gerald

Artikel/Article: Oberösterreichisches Landesmuseum. Ornithologische Arbeitsgemeinschaft. 43-44